



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

► Regierungsratsbeschluss vom 10. Januar 2012

P047962

Anzug Dr. Lukas Engelberger und Konsorten für eine faire Entschädigung von Volontärinnen und Volontären

P075122

Anzug Tanja Soland und Konsorten für eine faire Entschädigung von Studienabgängerinnen und Studienabgängern

- ://: 1. Die Ansätze für die Entschädigung von Studienabgängerinnen und Studienabgängern während eines Praktikums oder Volontariats nach einem Abschluss an einer Fachhochschule, Universität sowie der ETH werden wie folgt angepasst:
- | | |
|-----------|---|
| Bachelor: | 1. – 6. Monat: CHF 2'400 pro Monat (inkl. 13. ML) |
| | ab 7. Monat: CHF 3'000 pro Monat (inkl. 13. ML) |
| Master: | 1. – 6. Monat: CHF 3'000 pro Monat (inkl. 13. ML) |
| | ab 7. Monat: CHF 3'600 pro Monat (inkl. 13. ML) |
2. Die Ansätze treten per 1. Januar 2012 in Kraft.
3. Der vorgelegte Antwortentwurf wird zur Ausfertigung und Weiterleitung an den Grossen Rat genehmigt.
4. Dem Grossen Rat wird beantragt, den Anzug Lukas Engelberger und Konsorten sowie den Anzug Tanja Soland und Konsorten abzuschreiben.

Begründung

Die Ansätze für die Entschädigung von Studienabgängerinnen und Studienabgängern beträgt seit über zehn Jahren CHF 2'600 pro Monat (inkl. Anteil 13. Monatslohn). Eine Anpassung an die Teuerung erfolgte nicht. Andere Kantone haben ihre Ansätze bereits erhöht. Zudem differenzieren sie bei der Entschädigung mehrheitlich zwischen einem Master- und einem Bachelorabschluss sowie der Dauer der bisher absolvierten Praktika und Volontariate.

Insbesondere die deutliche Erhöhung der Ansätze im Kanton Basel-Landschaft per 1. Januar 2012 rechtfertigt nun eine Angleichung im Kanton Basel-Stadt.

